

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder



Gesamtwirtschaftliche Ergebnisse im Bundesländervergleich

Ausgabe 2021

Die vorliegenden gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse für die Bundesländer Deutschlands basieren auf den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, die das umfassendste statistische Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung darstellen. Sie liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über das Wirtschaftswachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft.

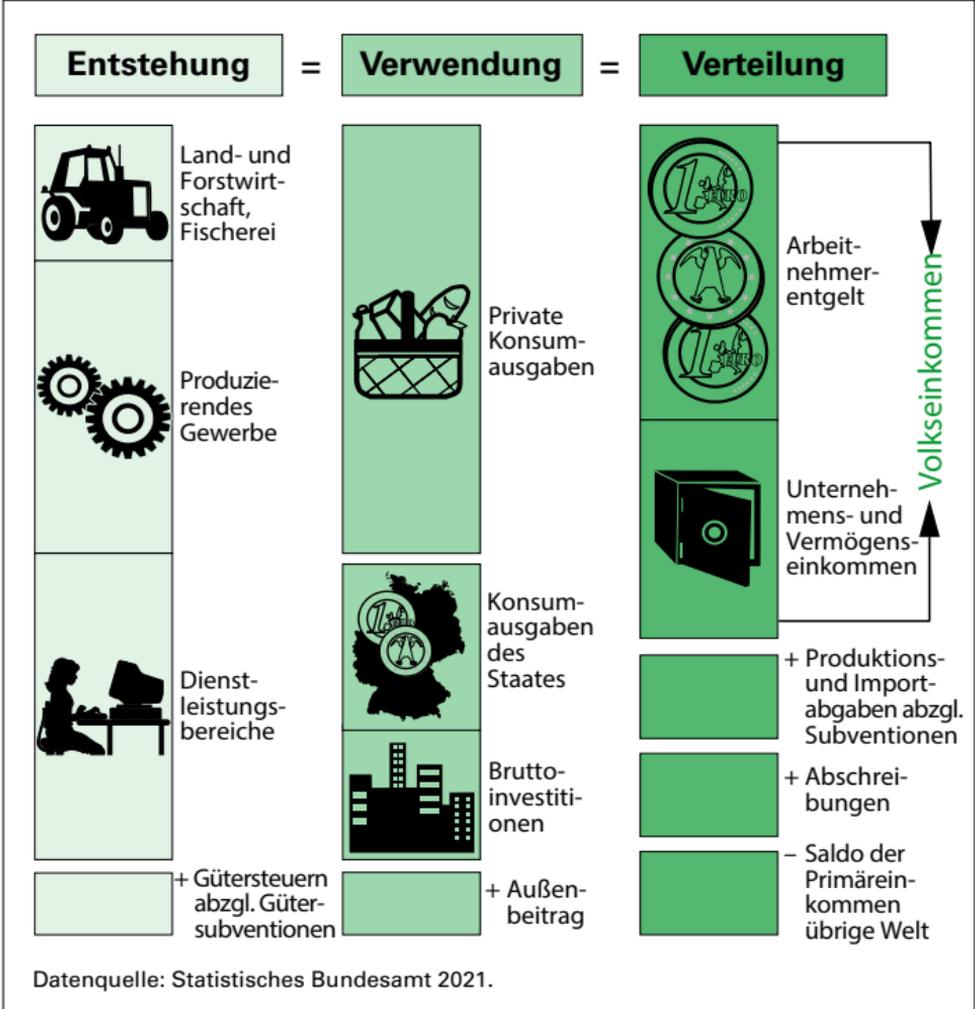
Berechnet werden die regionalen gesamtwirtschaftlichen Indikatoren vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter Vorsitz des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die Berechnungen umfassen zentrale Aggregate der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts auf Länder- und auf Kreisebene nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010“. Diese Methodik sichert vergleichbare Gesamtergebnisse für die Staaten und Regionen Europas.

Anwendungsbereiche der VGR-Ergebnisse:

- Konjunktur- und Wachstumsanalysen
- Durchführung von Steuer-schätzungen
- Regionale Vergabe von EU-Fördergeldern
- Vergleich von Lohnkosten
- Grundlage für Tarifverhandlungen und Rentenanpassungen
- Berechnung der Kaufkraft
- Ermittlung von Wohlstands-unterschieden
- Beurteilung des technischen Modernisierungsgrades

Bruttoinlandsprodukt

Vereinfachte Darstellung der Drei-Seiten-Rechnung

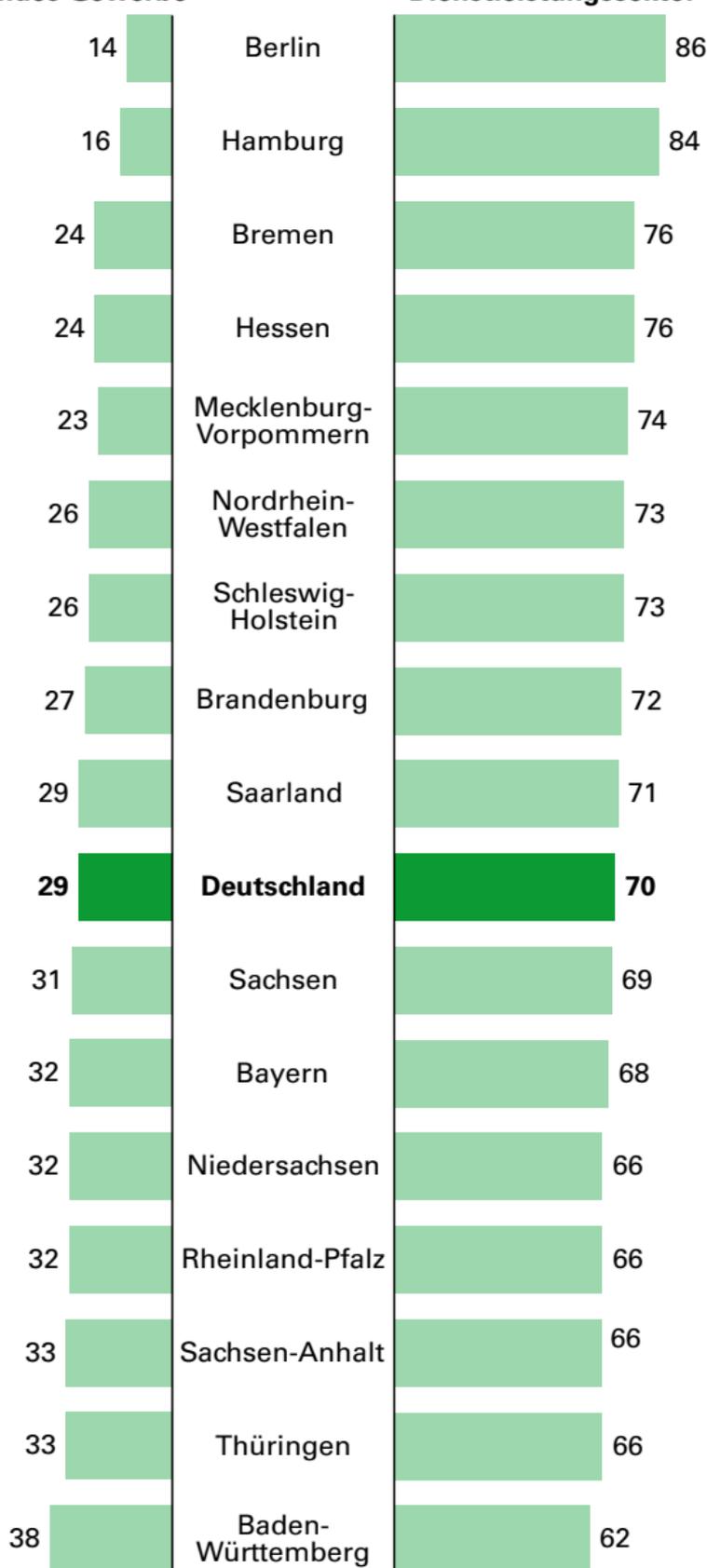


Wirtschaftsstruktur 2020*)

Anteil an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in %

Produzierendes Gewerbe¹⁾

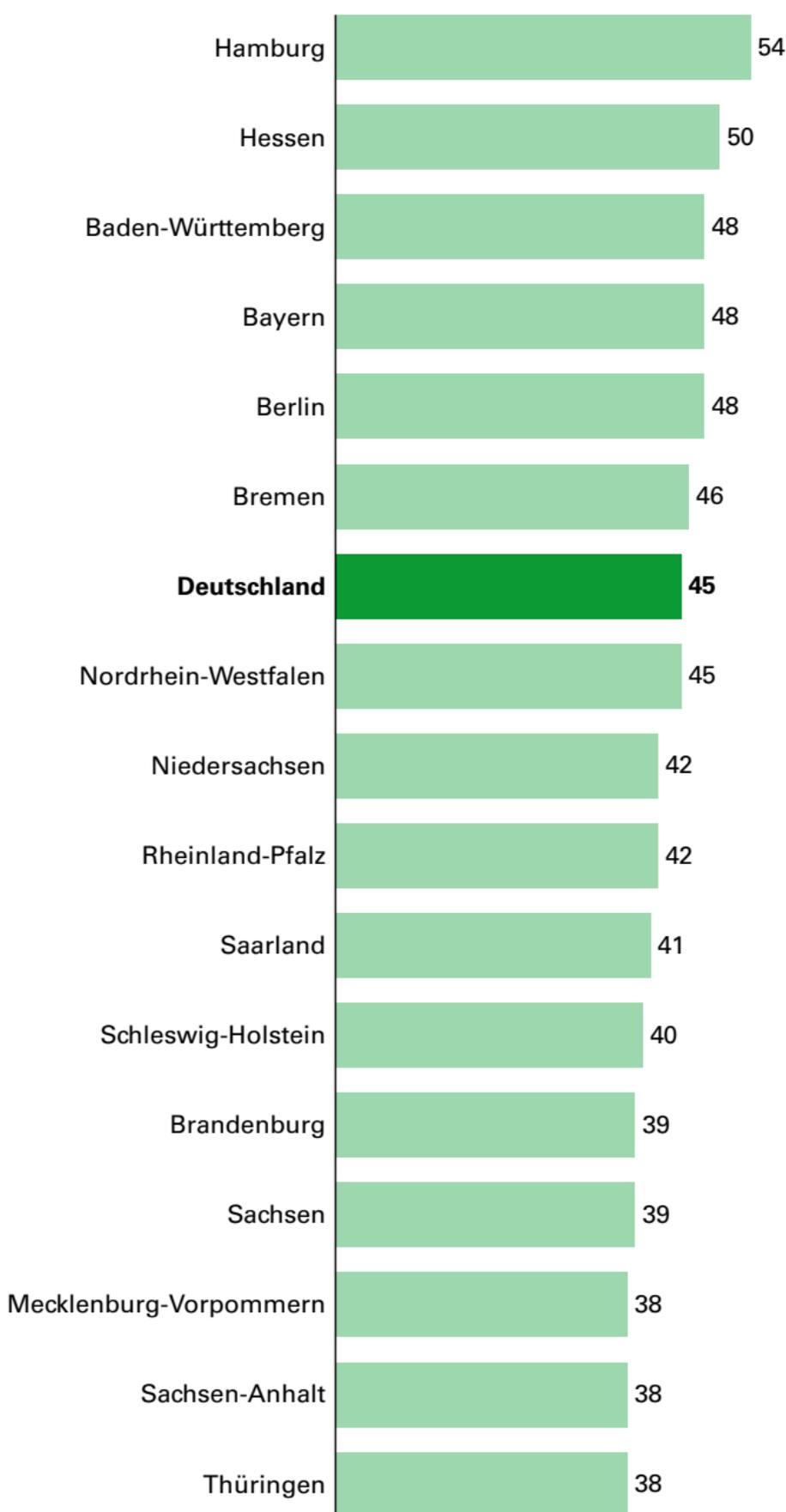
Dienstleistungssektor



*) Die Differenz zu 100 % ergibt den Anteil des Wirtschaftsbereichs Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. – 1) Einschließlich Baugewerbe.

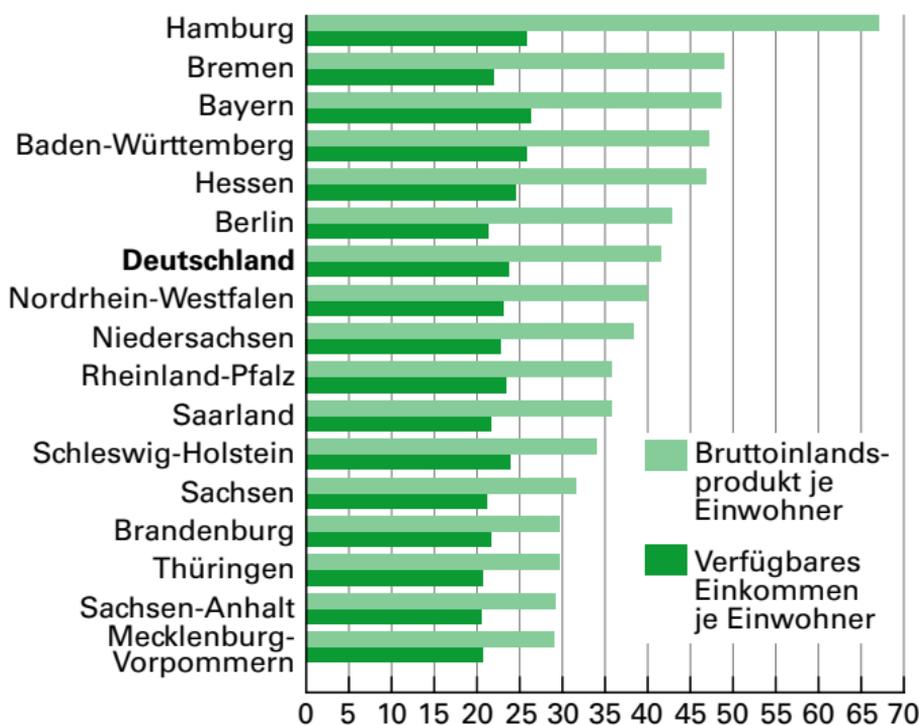
Lohnkosten 2020

Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmer in Tsd. EUR



Wirtschaftskraft und Einkommen 2019

Bruttoinlandsprodukt und Verfügbares Einkommen¹⁾
je Einwohner²⁾ in jeweiligen Preisen in Tsd. EUR



Länder	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner			Verfügbares Einkommen ¹⁾ je Einwohner	
	2020	2019	2019	2019	2019
	EUR		Deutschland = 100	EUR	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	45 108	47 144	113,6	25 730	108,5
Bayern	46 498	48 564	117,0	26 256	110,8
Berlin	42 221	42 886	103,3	21 327	90,0
Brandenburg	29 282	29 716	71,6	21 558	90,9
Bremen	46 469	48 947	117,9	21 935	92,5
Hamburg	64 022	67 017	161,5	25 808	108,9
Hessen	44 750	46 838	112,8	24 540	103,5
Mecklenburg-Vorpommern	28 590	28 993	69,8	20 671	87,2
Niedersachsen	37 005	38 391	92,5	22 812	96,2
Nordrhein-Westfalen	38 876	39 995	96,4	23 093	97,4
Rheinland-Pfalz	34 673	35 792	86,2	23 468	99,0
Saarland	34 125	35 781	86,2	21 594	91,1
Sachsen	30 903	31 640	76,2	21 132	89,1
Sachsen-Anhalt	28 652	29 123	70,2	20 504	86,5
Schleswig-Holstein	33 452	34 032	82,0	23 892	100,8
Thüringen	28 953	29 613	71,3	20 640	87,1
Deutschland	40 088	41 508	100	23 706	100

1) der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. –

2) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. – Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Investitionsquote*) 2018

Durchschnitt der letzten 3 Jahre

in %

- unter 18
- 18 bis unter 20
- 20 bis unter 22
- 22 und mehr

Deutschland: 20,6

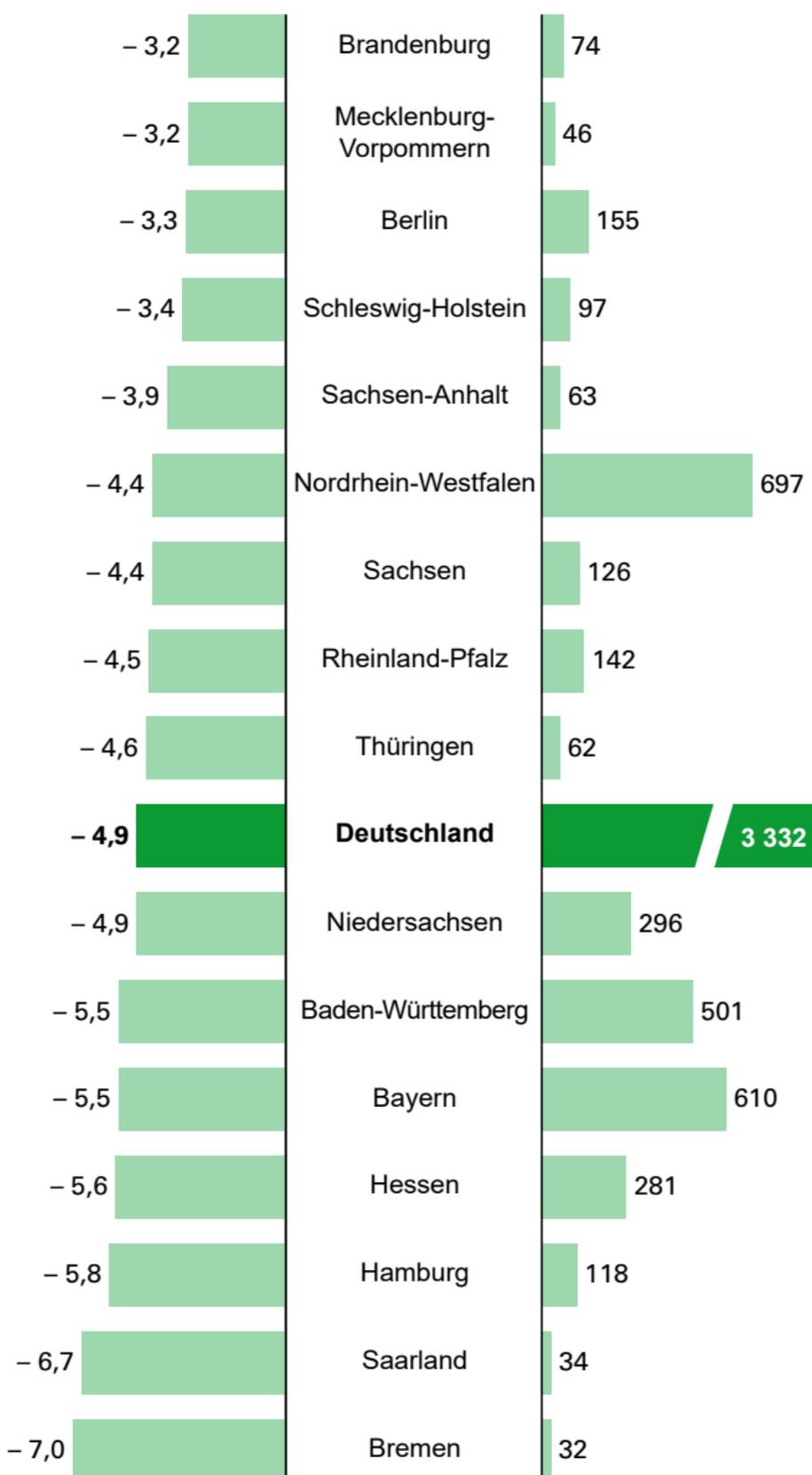


*) Investitionsquote = Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen/Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.

Wirtschaftsleistung und Wachstum 2020

Wirtschaftswachstum
Veränderung des preisbereinigten BIP gegenüber dem Vorjahr in %

Wirtschaftsleistung
Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen in Mrd. EUR



Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

www.vgrdl.de

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Elvira Stockmann (0711) 641-24 70, vgr@stala.bwl.de

Bayerisches Landesamt für Statistik

Dr. Tilman von Roncador (0911) 98208-66 63, vgr@statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Benjamin Gampfer (030) 9021-39 04, vgr@statistik-bbb.de

Statistisches Landesamt Bremen

Gregor Lemmermann (0421) 361-21 40, vgr@statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Dr. Alexander Vogel (0431) 6895-92 33, vgr@statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

Sanyel Arikan (0611) 3802-8 25, vgr@statistik.hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Margit Herrmann (0385) 588-5 60 42, vgr@statistik-mv.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Heiko Irgs (0511) 9898-16 00, vgr@statistik.niedersachsen.de

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt

Clara Krause (0211) 9449-29 59, vgr@it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. Annette Tennstedt (02603) 71-18 60, vgr@statistik.rlp.de

LZD – Statistisches Amt Saarland

Reiner Haßler (0681) 501-59 50, vgr.statistik@lzd.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Franziska Hacker (03578) 33-34 00, akvgr@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Michael Rößner (0345) 2318-3 55, vgr@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Jürgen Heß (0361) 57331-92 10, vgr@statistik.thueringen.de

Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Peter Kuntze (0611) 75-24 71, vgr-entstehung@destatis.de

Bürgeramt, Statistik und Wahlen Frankfurt a. Main

Christian Stein (069) 212-3 34 22, VGR.statistik12@stadt-frankfurt.de

Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2020/Februar 2021 Bei Wertgleichheit erfolgt die Sortierung in alphabetischer Reihenfolge

Die männliche Form wurde lediglich aus Gründen der Vereinfachung gewählt und dient der besseren Lesbarkeit. Die Bezeichnungen beziehen sich auf Männer und Frauen.

© Herausgeber im Auftrag des aus den Statistischen Ämtern der 16 Bundesländer, dem Statistischen Bundesamt und dem Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Frankfurt a.M. bestehenden Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2021, 70158 Stuttgart.

Fotonachweis: iStockphoto.com/Teun van den Dries.

© Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH,
Karte erstellt mit RegioGraph 2019.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.